

WE WILL ROCK YOU - PREMIERE, 12.12.2004

Ich hatte erst am Tag vorher erfahren, daß ich wirklich 100%ig dabei bin. Wenn's nicht geklappt hätte, na ja, okay, dann hätte ich mich zumindest alleine schon über Alex' Idee, mich da EVENTUELL reinzuholen, riesig gefreut. Aber daß das wirklich geklappt hat - WOW!!!

Gegen 17 Uhr sollte ich mich bei Alex melden. Das tat ich dann schon gegen 16.45 Uhr, in der Hoffnung, er weiß schon was - an der Stagedoor war's nämlich wirklich saukalt!!! Aber natürlich wußte er noch nix, die Karten sollten wohl irgendwie gebracht werden, und dann würde er rauskommen und mir die Karte geben.

Die Show sollte eigentlich um 18 Uhr anfangen, und daß ich wirklich schwer nervös war, als ich um 17.30 Uhr immer noch ohne Karte da stand, brauch' ich nicht erwähnen, oder? (Danke an Sabrina und Thea für's solidarische Mitfrieren!!!) Kurz vor meinem drohenden Nervenzusammenbruch kam Alex dann aber doch, und drückte seiner Familie und mir die Karten in die Hand. Reihe 3 auf'm Balkon rechts. Ganz glücklich war er mit diesen Plätzen wohl selber nicht, aber ich hätte notfalls auch einen Stehplatz ganz hinten in der Ecke genommen, haha! Tja, aber daß ich dazu auch noch das Bändchen für die anschließende Party in der „Flora“ bekomme, damit hatte ich wirklich nicht gerechnet....

Die Show an sich fing erst ca. 18.40 Uhr an, als sich alle Promis endlich genügend im Scheinwerferlicht gesonnt hatten, und natürlich auch Brian May und Roger Taylor ihre Plätze eingenommen hatten. Die Stimmung war supergut. Witzig fand ich den Zusatz von James Sbano als „Bap“ an der Stelle: „Dadurch konnte Brian seinen Tod um dreieinhalb Tage hinauszögern - wie bei WETTEN, DASS...“ (wo WWRV am Abend vorher zu sehen war). In der Pause hab' ich mir dann eins von den Programmheften geschnappt, die da kostenlos herumlagen. War das Geld also schonmal gespart... :-). Na ja, bis auf ein paar wenige Bilder von den Proben ist es ja eh eher nur ein Cast-Heft.

Jeder Zuschauer hatte ein Knicklicht bekommen, und die Dinger wurden auch schön brav benutzt. Falls jemand unten im Parkett zu Beginn des 2. Aktes von einem schwungvoll vom Balkon geschleuderten Knicklicht erschlagen wurde: Beschwerden bitte an Martin Pasching! Ich hab's genau gesehen, er saß 2 Reihen vor mir... :-)

Ein bißchen schade fand ich, daß Brian May und Roger Taylor nur kurz zum Schlußapplaus mit auf die Bühne kamen - ich hätte ja schon gedacht, sie greifen da als Krönung zum Schluß selbst noch irgendwie ins Band-Geschehen ein.

So, nach der Show stand ich dann vor der Frage: Party oder nicht Party? Ich bin ja bekanntlich nicht so die Partyratte... Aber ich dachte mir, diese Ehre hab' ich wahrscheinlich nur einmal im Leben, also HIN (im Shuttlebus)! Erst kam ich mir wirklich etwas verloren vor, hab' mir was zu trinken geschnappt und mich nach

kurzem „Rundgang“ in eine Ecke verkriechen wollen, um abzuwarten, was sich da gleich noch auf der Bühne tun wird. Schließlich haben's dann aber Sabrina, Thea und noch ein paar andere auch geschafft, da reinzukommen. Am Eingang der Flora hat ja auch gar keiner mehr kontrolliert.

Es gab dann noch ein Konzert, wo zuerst mal noch ein paar von den Casties das Haus gerockt haben (Alex, Vera, DMJ, Martin, Harald...) - und schließlich, nachdem alles, was nach Presse und Kamera aussah, einen „Platzverweis“ erhalten hatte, gab's tatsächlich noch ein kleines, aber geiles Queen-Konzert! Alex hat da z.B. noch „Show must go on“ gesungen, boah, also DAS ging mir ja echt unter die Haut... Kurz nach 1.30 Uhr war das Konzert zu Ende, und der letzte Shuttlebus zurück natürlich gerade weg. Ich bin dann noch ein bißchen da geblieben. Gegen 2.30 Uhr hatte ich dann aber plötzlich wirklich gar keine Lust mehr und mit der Befürchtung, mir steht da nun ein nächtlicher Spaziergang durch Köln zum Hbf bevor, machte ich mich auf den Weg. In der Garderobe lief mir DMJ nochmal über den Weg, schnell nochmal geknuddelt, am Ausgang bekam ich noch eine WWRY-Tüte in die Hand gedrückt (Inhalt: Programmheft, Anstecknadel und GARD-Produkte), sowie ein Apollinaris-Trinkpäckchen - und draußen fand ich zu meiner Freude ein Taxi vor! Die Deutsche Bahn hatte auch endlich mal ein Herz für mich und ließ den Zug von 2.23 Uhr eine halbe Stunde Verspätung haben (sonst wär' ich erst wieder um 3.27 weggekommen), und so war ich dann gegen 3.30 Uhr zu Hause. Meinem Chef hatte ich zum Glück am Freitag schon damit gedroht, daß ich Montag eventuell nicht arbeiten komme.

So, und ich persönlich kann die Anwesenheit folgender Promis bezeugen: Martin Pasching, Yngve Gasoy-Romdal, Patrick Stanke, Sanni Luis, Bernie Blanks, Giovanni und Ross (schade, mein Lieblings-Tabaluga kennt mich wirklich nicht mehr) von Bro'Sis, Mariella Ahrens, Joey Kelly, Alexander Klaws, Juliette Schoppmann, Lucy von den No Angels, Marie-Luise Marjahn (ja, auch Mutter Beimer steht in der Pause in der Toiletten-Schlange an), Jean Pütz (ist mir mit Sicherheit am häufigsten über den Weg gelaufen), Katja Burkhard... Ja, ich glaub', das waren alle, die meinen Weg gekreuzt haben.

Danke, Alex, für das wohl beste (nachträgliche) Geburtstagsgeschenk, das ich je bekommen habe!!! :-)